

DIE 20 GRÖSSTEN PROBLEME IN

WIR

1 RISKANTE ZWANGSUPDATES

Das Problem: Windows 10 überspielt und installiert Updates automatisch, Sie haben keine Wahl mehr. Das ist nicht immer sinnvoll, vor allem bei Gerätetreibern gab's schon Probleme.

Die Lösung: Sie können ungefragt untergeschobene Treiber ablehnen. Tippen Sie dazu auf [Strg]+[Pause], klicken auf **Erweiterte Systemereinstellungen**, den Reiter **Hardware**, auf **Geräteinstallationseinstellungen**, **Nein, Nie Treibersoftware von Windows Update installieren** und speichern die Änderungen. Ab jetzt können Sie wie bei älteren Windows-Versionen selbst für den optimalen Treiber sorgen. Sie wollen partout auch ein Software-Update ablehnen? In diesem Fall hilft der Update-Blocker, den Sie auf der Internetseite cobi.de/go/updblock herunterladen können.

Soll Windows Treibersoftware und darstellungsgerechte Symbole herunterladen?

- ☐ Ja, automatisch ausführen (empfohlen)
- ☒ Nein, zu installierende Software selbst auswählen

2 PLÖTZLICH IST DIE FESTPLATTE VOLL

Das Problem: Nach dem Upgrade auf Windows 10 können Sie 30 Tage lang zur Vorversion zurückkehren. Hierzu wird beim Upgrade eine Sicherung des alten Windows im versteckten Ordner „Windows.old“ angelegt. Das kostet aber eine Menge Speicherplatz auf der Festplatte!

Die Lösung: Sind Sie sicher, dass Sie bei Windows 10 bleiben möchten, oder sind die 30 Tage ohnehin verstrichen? Dann können Sie den Sicherungsordner gefahrlos löschen. Drücken Sie dazu auf [Strg]+[R] und geben Sie **cleanmgr** ein, gefolgt von einem Klick auf **OK**. Klicken Sie im nächsten Fenster auf **OK**, auf **Systemdateien bereinigen** und noch einmal auf **OK**. Setzen Sie im nächsten Fenster ein Häkchen vor „Vorherige Windows-Installation(en)“. Ein letzter Mausklick auf **OK** löscht jetzt Ihr altes Windows.

| Eigenschaften von Windows.old | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Allgemein | Freigeabe |
| Sicherheit | Vorgängen |
| <div>Windows.old</div> | |
| Typ: | Dateiordner (.old) |
| Ort: | C:\ |
| Größe: | 22,2 GB (23.901.301.926 Byte) |
| Größe auf Datenträger: | 21,7 GB (23.354.212.352 Byte) |
| Inhalt: | 140.120 Dateien, 32.073 Ordner |
| Erstellt: | Gestern, 2. August 2015, 21:2 |

3 VIDEO-DVD SPIELT NICHT AB

Das Problem: Sind Sie von Windows 8 ohne Media Center umgestiegen oder haben Windows 10 neu gekauft? Dann spielt das neue Windows von Haus aus keine Video-DVDs ab.

Die Lösung: Zum Glück gibt's kostenlose Abspielsoftware, die diese Aufgabe problemlos erledigt. Das klappt zum Beispiel mit dem VLC Media Player von der Heft-DVD dieser Ausgabe. Leider hat Microsoft auch an anderen Stellen gespart. So fehlt das Mediencenter von Windows 7 und 8 mit seinen Audio- und Video-Funktionen. Wie Sie diese und weitere Werkzeuge ersetzen, erfahren Sie auf der Internetseite www.cobi.de/12178.

Worum Sie sich kümmern sollten

Kümmern Sie sich bitte um die folgenden Punkte, um die Installation fortsetzen zu können und Ihre Windows-Einstellungen, persönlichen Dateien und Apps zu behalten.

Anzeigen der zu behandelnden Elemente



Windows Media Center ist auf diesem PC installiert.
Windows Media Center wird während des Upgrades deinstalliert.
Windows Media Center ist unter Windows 10 nicht verfügbar.

Bestätigen

„Windows 10 macht vieles richtig. Aber klar ist auch: Microsoft muss noch an vielen Stellen nachbessern.“

Andreas Sauerland
Ressortleiter Software-Center



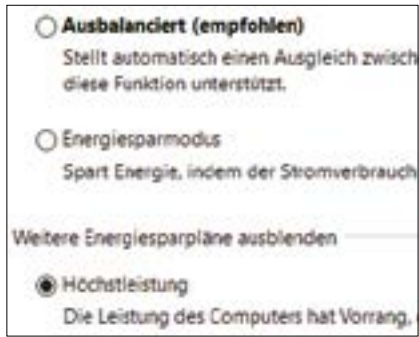
Wie Sie Upgrade-Fehler, faule Treiber und andere **MACKEN AUSBÜGELN**, zeigt COMPUTER BILD.

WINDOWS 10 HABEN DIE LÖSUNG

4 DER RUHEZUSTAND ZICKT

Das Problem: Windows 10 legt sich in der Voreinstellung auch auf Desktop-PCs in längeren Arbeitspausen schlafen. Wenn Sie eine Taste drücken oder die Maus bewegen, sollte Windows wieder aufwachen. Leider klappt das auf manchen PCs aber nicht.

Die Lösung: Abhilfe schaffen neue Treiber, die etwa der PC-Hersteller liefern sollte. Wenn Sie dort nicht fündig werden, können Sie den Ruhezustand auch komplett deaktivieren. Dazu drücken Sie **[Win]+[X]**, klicken auf **Energieoptionen**, **Weitere Energiesparpläne einblenden** und setzen einen Punkt vor **Höchstleistung**. Aber Achtung: Notebook-Akkus halten damit nicht lange durch!



5 STARTMENÜ IST TOT



Das Problem: Falls vor dem Upgrade in Windows 8 ein alternatives Startmenü installiert war, funktioniert das Startmenü in Windows 10 unter Umständen nicht mehr. Bei Klicks auf das Windows-Symbol passiert dann nichts.

Die Lösung: Drücken Sie **[Win]+[X]**, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und **Programme deinstallieren**. Nun wählen Sie das alternative Startmenü, klicken auf **Deinstallieren** und starten den PC neu.

6 NOTEBOOK „RÖDELT“

Das Problem: Ihr Notebook arbeitet mit Windows 10 ständig auf Hochtouren – weil der Computer so regelrecht heißläuft, muss der Lüfter permanent für Kühlung sorgen.

Die Lösung: Ursache ist offenbar die neue Funktion „Tipps zu Windows“, die den Prozessor mancher Notebooks stark auslastet. Bis Microsoft das Problem mit einem Update gelöst hat, sollten Sie die Funktion abschalten: Öffnen Sie mit **[Win]+[I]** die Windows-10-Einstellungen, und klicken Sie auf **System**. Im Reiter **Benachrichtigungen und Aktionen** setzen Sie den Schalter „Tipps zu Windows anzeigen“ auf **Aus**.



Einstellungen



Updates wurden installiert.

Mail



Facebook

Christian Just hat ein neues Foto hinzugef...

7 WINDOWS-UPGRADE KOMMT NICHT

Das Problem: Trotz des Starts am 29. 7. steht Windows 10 noch nicht jedem Nutzer zur Verfügung.

Die Lösung: Möchten Sie nicht länger warten, tippen Sie auf **[Win]+[R]** und geben **cmd** ein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Eingabeaufforderung und auf **Als Administrator ausführen**. Tippen Sie **wuauc /update now** ein, gefolgt von **[Enter]**. Windows 10 wird sofort heruntergeladen.

8 FEHLER 0x8024002

Das Problem: Auf manchen PCs erscheint beim Upgrade auf Windows 10 der Fehlercode 0x8024002.

Die Lösung: Öffnen Sie mit **[Win]+[E]** den Explorer, dort das Laufwerk **C:** und dann die Ordner **Windows**, **SoftwareDistribution** und **Download**. Löschen Sie dort alle Dateien. Starten Sie nun das Upgrade manuell wie im vorigen Tipp beschrieben.

9 KEIN UPGRADE OHNE INTERNET

Das Problem: Einen PC ohne Internetverbindung können Sie nicht auf Windows 10 aktualisieren.

Die Lösung: Sie können eine Installations-DVD erstellen, mit der es doch geht. ISO-Dateien zum Brennen auf DVD erstellen Sie mit dem „Tool zur Medieneerstellung“, das Sie auf einem Internet-PC von www.cobi.de/12035 herunterladen. Hat der Offline-PC kein DVD-Laufwerk? Mit dem Tool können Sie Windows auch von USB-Stiften installieren.

10 TEURES UPGRADE FÜR XP UND VISTA

Das Problem: Das kostenlose Windows-10-Upgrade gibt's nur für Computer mit Windows 7 und 8. Wenn Sie Ihren PC mit Windows XP oder Vista aktualisieren möchten, werden laut Microsoft je nach Version mindestens 135 Euro fällig.

Die Lösung: Es geht auch deutlich billiger! Ein upgrade-berechtigtes Windows 7 Home gibt's im Handel, etwa bei Amazon, schon ab rund 40 Euro. ➤



Tabletmodus



Verbinden



Notiz



Alle Einstellungen

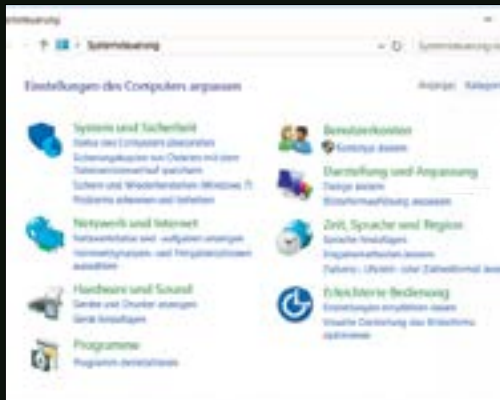
17:44
20.07.2015

WINDOWS 10 TIPPS

11 SYSTEMSTEUERUNG IST WEG

Das Problem: Nach einem Klick auf das Start-Symbol finden Sie unten links nur noch den Punkt „Einstellungen“. Der führt aber nicht zur gewohnten Systemsteuerung, um etwa Programme zu deinstallieren.

Die Lösung: Rufen Sie die Systemsteuerung einfach per Rechtsklick auf das Start-Symbol und den Eintrag **Systemsteuerung** auf. Auf diesem Weg erreichen Sie bei Bedarf auch schnell wichtige Dienste wie den Geräte- oder Task-Manager.



12 INFOBEREICH IST CHAOTISCH

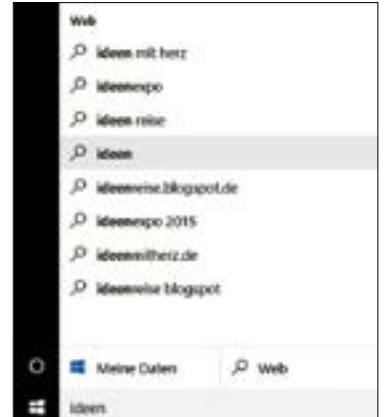
Das Problem: Neben der Windows-Uhr stehen unerwünschte Symbole, wichtige fehlen dagegen.

Die Lösung: Welche Programme dort erscheinen, stellen Sie nach Klicks auf das Start-Symbol, auf **Einstellungen**, **System** und **Benachrichtigungen und Aktionen** ein. Hier sehen Sie rechts im Fenster die möglichen Optionen, darunter „Symbole für die Anzeige auf der Taskleiste auswählen“ und „Systemsymbole aktivieren oder deaktivieren“. Nach einem Klick auf einen Eintrag können Sie Programme (etwa für Lautstärke oder Netzwerk) mit den Schiebereglern an- oder ausschalten.

13 DIE ÜBERFLÜSSIGE WEB-SUCHE IM SUCHFELD STÖRT

Das Problem: Ist Cortana ausgeschaltet, erscheint im Startmenü das Feld „Web und Windows durchsuchen“. Wenn Sie dort nach einem installierten Programm oder einer Datei auf der Festplatte fahnden, schlägt Windows lästigerweise immer Internet-Suchvorschläge unter der Überschrift „Web“ vor. Das ist unnötig, weil es dafür ja Internet-Suchdienste gibt.

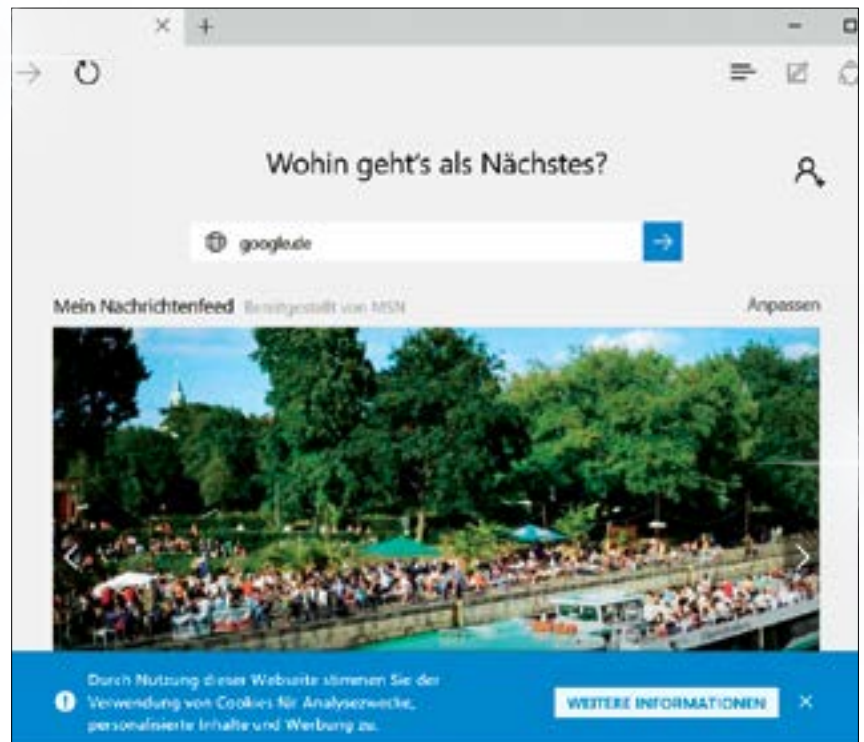
Die Lösung: Damit Windows sich künftig nur noch auf Computer-Dateien konzentriert, klicken Sie in das Suchfeld. Es folgt ein Mausklick auf das Zahnrad-Symbol links am Rand. Im Abschnitt „Online suchen und Webergebnisse einbeziehen“ stellen Sie den Regler auf „Aus“. Von nun an durchsucht Windows nur noch die Festplatte.



14 EDGE NUTZT ALS SUCHDIENST BING STATT GOOGLE

Das Problem: Der neue Browser Edge sucht immer mit Microsofts Suchdienst Bing. Damit erzielen Sie in der Regel weniger gute Suchtreffer als mit Google.

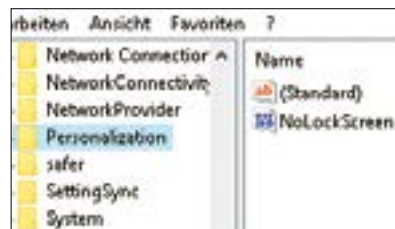
Die Lösung: Sie können Google als Suchanbieter einstellen. Dazu starten Sie Edge, tippen in die Suchleiste **google.de** ein und öffnen die Seite. Klicken Sie dann oben rechts auf die drei Punkte. Es folgt ein Klick auf **Einstellungen**. Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Erweiterte Einstellungen anzeigen**. Noch weiter unten klicken Sie unter „In Adressleiste suchen mit“ auf den Pfeil und dann auf **Neu hinzufügen**. Es folgen Klicks auf **www.google.de** und auf **Als Standard hinzufügen**. Klicken Sie wieder auf das Symbol oben rechts. Ab jetzt verwendet Edge den neuen Suchdienst.



15 SPERRBILD IST IM WEG

Das Problem: Vor dem Anmeldebildschirm zeigt Windows 10 noch den unnötigen Sperrbildschirm an, den Sie jedes Mal erst wegklicken müssen.

Die Lösung: Um den Bildschirm zu entfernen, drücken Sie **[Win]+[R]**, tippen **regedit** ein und klicken auf **OK** und **Ja**. Klicken Sie nun jeweils doppelt auf **HKEY_Local_Machine, Software, Policies, Microsoft und Windows**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Windows**, dann auf **Neu** und **Schlüssel**. Tippen Sie **Personalization** ein, und drücken Sie auf **[Enter]**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den neuen Eintrag **Personalization**, dann auf **Neu** und **DWORD-Wert (32 Bit)**. Anschließend tippen Sie **NoLockScreen** ein, drücken zweimal auf **[Enter]**, geben **1** ein und drücken **[Enter]**. Künftig bleibt der Sperrbildschirm aus.



16 FALSCH KACHELN



Das Problem: Nach einem Klick auf das Start-Symbol sehen Sie einige installierte Programme als Kacheln. Fast immer sind darunter unerwünschte Einträge, während Kacheln fehlen, die nützlich wären.

Die Lösung: Um die Kachelauswahl anzupassen, gehen Sie so vor:

■ **Kacheln entfernen oder verkleinern:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Störfried. Um die Kachel zu entfernen, klicken Sie auf **Von „Start“ lösen**, zum Verkleinern auf **Größe ändern** und **Klein**.

■ **Fehlende Kacheln hinzufügen:** Um fehlende Software hinzuzufügen, klicken Sie auf das Start-Symbol und **Alle Apps**. Ziehen Sie mit gedrückter Maustaste ein Programm nach rechts zu den Kacheln, etwa „Mozilla Firefox“.

17 TEXTE AUF DEM BILDSCHIRM SIND KAUM ZU ERKENNEN

Das Problem: Bei hoher Auflösung zeigt Windows 10 Texte oft unlesbar klein an.

Die Lösung: Um die Textdarstellung zu vergrößern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, auf **Anzeigeeinstellungen**, stellen den Schieberegler etwa auf „125 %“ und klicken auf **Anwenden**. Vereinzelt sind nun in einigen Programmfenstern Schriften verschwommen und unscharf, etwa in Skype. So ändern Sie das: Klicken Sie auf das Start-Symbol und **Alle Apps** und in der Liste mit der rechten Maustaste aufs betreffende Programm, hier „Skype für den Desktop“, und dann auf **Dateipfad öffnen**. Es folgen Klicks auf den Dateinamen, im Beispiel **Skype für den Desktop**, und auf **Eigenschaften**. Im Reiter „Kompatibilität“ setzen Sie per Klick auf den Eintrag **Skalierung bei hohem DPI-Wert deaktivieren** einen Haken und klicken auf **OK**. Starten Sie das betreffende Programm neu. Nun sind die Schriften wieder klar.



Einstellungen



Updates wurden installiert.

Mail



Facebook

Christian Just hat ein neues Foto hinzugef

18 CHARMS FEHLEN

Das Problem: Die aus Windows 8 bekannte „Charms-Bar“ zum Aufrufen häufiger Aktionen fehlt.

Die Lösung: Nutzen Sie stattdessen das neue „Info-Center“. Das rufen Sie schnell mit der Tastenkombination **[Win]+[A]** auf oder mit einem Klick auf das Benachrichtigungssymbol unten rechts.



19 PLATZFRESSER SUCHFELD

Das Problem: Ist Cortana deaktiviert, zeigt Windows ein gigantisches Suchfeld in der Startleiste an, das unnötig Platz frisst.

Die Lösung: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Startleiste, auf **Suchen** und **Suchsymbol anzeigen**. Nun zeigt Windows 10 ein kleines Lupen-Symbol an, über das Sie das Suchfeld bei Bedarf aufrufen.

20 INTERNET EXPLORER GESUCHT!

Das Problem: Microsoft will mit dem Browser Edge den Internet Explorer ablösen. Deshalb fehlen die üblichen Verknüpfungen zum Internet Explorer. Leider kommen einige Internet-Anwendungen, etwa manche Spiele, mit Edge noch nicht klar.

Die Lösung: Der Browser ist zwar versteckt, aber noch an Bord. Um ihn zu starten, tippen Sie einfach auf die **[Win]+[E]**-Taste, auf **[E]** und klicken anschließend auf **Internet Explorer**.

